

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion DieLinke im Rat der Stadt Köln  
Ratsgruppe BUNT im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales

Frau  
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 10.12.2018

**AN/1819/2018**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	10.12.2018

**Silvester 2018 – Weiterhin positive Bilder für Köln**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/ Internationales am 10.12.2018 zu setzen:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/ Internationales beschließt:

1. Das kulturelle Rahmenprogramm zu Silvester rund um den Dom wird entsprechend der beiden Vorjahre bis auf Weiteres fortgeführt.
2. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel werden im gleichen Umfang bereitgestellt, wie in den Vorjahren, um auch namhafte Künstler verpflichten sowie ein attraktives Begleitprogramm (z.B. Lichtinstallationen) anbieten zu können.

### **Begründung:**

Erst im November bzw. Dezember 2018 hat die Verwaltung mitgeteilt, dass sie das kulturelle Rahmenprogramm am Dom zum Jahreswechsel 2018/2019 zurückfahren wird. Insbesondere soll die in den beiden vergangenen Jahren vom Publikum gut angenommene multimediale Illuminations- und Lichtkunstprogramm entfallen. Dies entspreche dem von der Verwaltung selbst gesetzten Ziel „bezüglich der Gestaltung der Jahreswechsel einen Weg zurück zur Normalität zu finden“. Zugleich teilt sie mit, dass die Sicherheitsmaßnahmen im Vergleich zu Silvester 2017/2018 grundsätzlich unverändert bleiben bzw. teilweise sogar ausgeweitet werden. Im Rahmen eines Symposiums „Silvester 2017“ im September 2017 hatte der Kölner Polizeipräsident betont, dass es mit einer Schutzzone um den Dom allein nicht getan sei, sondern dass daneben kommunikative und sozialarbeiterische Maßnahmen den Polizeieinsatz begleiten müssten. Diese Aussage ist auch im Jahr 2018 noch richtig. Eine Rückkehr zur „Normalität“ wird jedenfalls nicht dadurch erreicht oder symbolisiert, dass das kulturelle Rahmenprogramm beschnitten wird. Vielmehr ist es auch weiterhin ein wichtiges und richtiges Signal, wenn zu Silvester aus Köln unverändert gute, fröhliche, bunte und weltoffene Bilder erzeugt werden.

### **Begründung der Dringlichkeit**

Erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin  
gez. Thomas Hegenbarth  
Ratsgruppe BUNT

gez. Michael Weisenstein  
Fraktionsgeschäftsführer DieLinke